

«Raumdüfte – was ist an diesen gefährlich?»

Der Sommer ist vorbei, und das Leben spielt sich wieder vermehrt drinnen ab. Damit es auch im Haus oder in der Wohnung stets frisch und angenehm duftet, wird mancherorts auf die immer populärer werdenden Raumdüfte zurückgegriffen. Seien dies Duftkerzen, Duftöle, Raumluftparfüms oder Öllämpchen. Als Quelle für diese Duftstoffe dienen oft ätherische Öle, welche intensiv riechen, z.B. nach Lavendel, Jasmin oder Zitronelle. Auch wenn Raumdüfte auf den ersten Blick harmlos erscheinen, ist Vorsicht geboten. Viele reizen die Haut, manchmal sogar die Atemwege. Zudem können gewisse Duftstoffe (künstliche wie auch natürliche) bei empfindlichen Personen zu Allergien führen. Für die Gefährlichkeit und das Allergiepotezial spielt es dabei keine Rolle, ob es sich um natürliche oder künstlich hergestellte ätherische Öle handelt – beide Typen können diese Merkmale aufweisen.

Duftöle sind vor allem für Kinder besonders gefährlich. Durch ihren angenehmen, manchmal auch fruchtigen Geruch können sie zum Trinken verleiten. Die grösste Gefahr besteht dabei darin, dass ätherische Öle beim Schlucken oder Erbrechen in die Lunge gelangen. Das kann zu Lungenschädigungen und sogar bis hin zum Tod führen. Deshalb gilt: besteht der Verdacht, dass ihr Kind ätherische Öle verschluckt hat, keinesfalls Erbrechen auslösen, sondern unverzüglich das Tox-Zentrum unter der Notfallnummer 145 oder einen Arzt anrufen. Als Vorsichtsmassnahme sollten ätherische Öle daher immer ausser Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, oder man sollte in Haushalten mit Kleinkindern gänzlich auf solche Produkte verzichten.

Wer sich der Risiken mit Raumdüften bzw. ätherischen Ölen bewusst ist und weiss, wie mit diesen umzugehen ist, schützt nicht nur sich selbst, sondern auch die Mitmenschen vor unnötigen Risiken.

Ihr Mr. Safety

Tipps: So können Sie Raumdüfte sicher benutzen

- Beachten Sie die Gefahrensymbole und lesen Sie auf der Etikette die Sicherheits- und Gebrauchshinweise.
- Setzen Sie Duft- und Aromastoffe für die Raumbeduftung nur gezielt, zeitlich begrenzt und mit Rücksicht auf andere ein.
- Verzichten Sie in Anwesenheit empfindlicher Personen ganz auf Duftstoffe.
- Lagern Sie ätherische Öle immer ausserhalb der Reichweite von Kindern.
- Falls der Verdacht besteht, dass ätherische Öle eingenommen wurden, kein Erbrechen herbeiführen, sondern unverzüglich das Tox-Zentrum oder einen Arzt anrufen (halten Sie auch die Etikette des Produkts bereit). Entfernen Sie die Reste aus dem Mund und bieten Sie Tee oder Wasser zum Trinken an.

Fragen? Anregungen? Hinweise?

Weitere Informationen zum verantwortungsvollen Umgang mit chemischen Produkten im Alltag unter www.cheminfo.ch.